FKTG intern

Vorstandswahl 2014

Die Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft hat ihren neuen Vorstand für die Amtsperiode 2014 bis 2018 gewählt. Mit dieser erstmals zu 97,5 % online durchgeführten Wahl, die am 27. März 2014 mit der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss zu Ende ging, haben die FKTG-Mitglieder das Führungsgremium für die nächsten vier Jahre bestimmt.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl hatte der FKTG-Vorstand im vergangenen Herbst, wie üblich, einen Wahlausschuss ins Leben gerufen, dem die Herren Carsten Dethloff, Ludger Ening (Vorsitz), Rudolf Eyberg, Rolf Hedtke, Rüdiger Kupke, Olaf Legenbauer, Hans-Peter Richter, Uwe Ritter und Ralf Schäfer angehörten. Der Wahlordnung entsprechend sollten 9 Mitglieder in den neuen Vorstand gewählt werden.

An der Vorstandsarbeit interessierte FKTG-Mitglieder hatten zunächst Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern um einen Vorschlag zu bewerben. Die Mitglieder konnten dann online oder per Brief Vorschläge für Kandidaturen einzureichen, aus denen der Wahlausschuss nach einer Telefonkonferenz insgesamt 15 Kandidaten zur Wahl festlegte: sechs aus dem Bereich der Hersteller, zwei Bewerber aus dem Bereich Produktionsbetriebe, vier Herren aus Forschung und Lehre, nur ein Kandidat aus dem Bereich der Netzbetreiber sowie zwei Vertreter der Programmveranstalter. Leider konnten in den letzten beiden Bereichen nicht mehr als die zu wählenden Kandidaten aufgestellt werden. Alle Kandidaten hatten vorher erklärt, dass Sie bei einer Wahl diese annehmen werden.

Die Wahlunterlagen mit Vorstellung der Kandidaten und Wahlschein wurden zum Wahlbeginn am 24.02.2014 auf www.fktg.org online gestellt und an etwa 60 Mitglieder als Briefwahl versendet. Nach dem Wahlende am 23.03.2014 und Einsendeschluss für die Briefwahl hat dann der Wahlausschuss in einer weiteren Telefonkonferenz unter Nutzung der aus der Onlinewahl resultierenden Auswertungen und der vom Geschäftsführer ausgezählten 12 Briefwahlscheine am 27.03.2014 die gültigen und ungültigen Wahlscheine sowie die Stimmverteilung auf die einzelnen Kandidaten festgestellt. Von den 1911 wahlberechtigten Mitgliedern (einschließlich der Förderfirmen) hatten 539 ihre Stimme abgegeben, davon 526 per Onlinewahl und 13 mit Briefwahl. Die Wahlbeteiligung betrug damit 28,2 %. 528 Wahlscheine waren gültig, 11 waren ungültig.

Folgende Kandidaten wurden in den neuen Vorstand gewählt:
Nicole Aleithe, Michael Bauer und Stefan Hofmann für den Bereich Hersteller, Andreas Fleuter für die Produktionsbetriebe, Siegfried Foessel und Klaus-Dieter Ruelberg für den Bereich Forschung und Lehre, Andreas Vierling für die Netzbetreiber sowie. Rainer Schäfer und Oliver Werner für die Programmveranstalter. Die Herren Siegfried Fößel und Rainer Schäfer haben mit der Bereitschaft kandidiert, ein Vorsitzendenamt zu übernehmen. Von beiden Vorstandskandidaten hat Herr Rainer Schäfer die Stimmenmehrheit errungen.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses hat nach der Stimmenauszählung umgehend alle Kandidaten und den amtierenden Vorstand über das Wahlergebnis informiert. Dabei sei allen Bewerbern, die in den neuen Vorstand gewählt wurden, ein herzlicher Glückwunsch überbracht sowie der Dank an alle, die sich für eine Wahl bereitgehalten hatten oder bei der Durchführung behilflich waren. Dies gilt besonders dem Geschäftsführer und dem Online-Team für die Einrichtung und Betreuung der Online-Wahl.

Ludger Ening
Vorsitzender des Wahlausschusses

Kurz vorgestellt

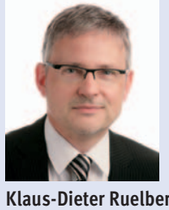
Der neue FKTG-Vorstand

Der neue Vorstand hat seine konstituierende Sitzung am 4. Mai 2014 vor der 26. Fachtagung in Köln abgehalten und aus den Vorstandskandidaten den Vorsitzenden und den Stellvertreter sowie aus den übrigen Vorstandsmitgliedern den Kassenwart und den Schriftführer gewählt. Bei Redaktionsschluss stand das Ergebnis noch nicht fest. Die Mitglieder des neuen Vorstands stellen wir hier (noch ohne Funktion) kurz vor.

Für den Bereich Forschung und Lehre

Siegfried Fößel
Dr. (Jg. 1964)

Studierte Elektrotechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg mit Abschluss zum Dipl.-Ing. Im Jahr 2000 promovierte er zum Thema „Bildverteilung in Mehrrechnersystemen“, seit 2010 ist Siegfried Fößel Abteilungsleiter für Bewegtbildtechnologien und Leiter der Fraunhofer Allianz Digitales Kino und hat dort an wichtigen Forschungsprojekten mitgewirkt. Das FKTG-Mitglied seit 2002 ist in zahlreichen Standardisierungsgruppen (u. a. Digitales Kino und Motion-JPEG2000) und Verbänden tätig. Bereits 2010 wurde er in den FKTG- Vorstand gewählt. Als wissenschaftlicher Tagungsleiter hat er die FKTG Jahrestagungen 2012 und 2014 gestaltet.



Klaus-Dieter Ruelberg
Prof. Dr.-Ing. (Jg. 1960)

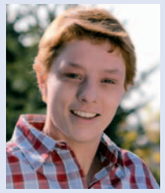
Nach dem Studium der Elektrotechnik mit Fachrichtung Nachrichten- und Datentechnik an der TU Braunschweig und anschließender Promotion war Klaus-Dieter Ruelberg als Abteilungsleiter Digitale TV-Systeme bei der Grundig EMV und Leiter Entwicklung TV bei der Loewe AG verantwortlich für verschiedene Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Seit 2002 ist er Professor für das Lehrgebiet Fernseh- und audiovisuelle Medientechnik an der Fachhochschule Köln. FKTG-Mitglied seit 1988, Mitglied der Fachgruppe 3.1.1 der ITG. Von 2010 bis 2014 war er 1. Vorsitzender im FKTG-Vorstand.

Für den Bereich Netzbetreiber

Andreas Vierling
Dipl.-Ing. (FH) (Jg. 1965)

Nach dem Studium der Nachrichtentechnik an der FH der Deutschen Telekom in Dieburg arbeitete Andreas Vierling in der Entwicklung, wechselte dann zum MDR nach Dresden, wo er verschiedene Funktionen beim Aufbau der neuen Funkhäuser in Dresden, Magdeburg, Halle, Erfurt und Leipzig hatte. 6 Jahre lang war er Vorsitzender der Ausrüstungskoordination von ARD, ZDF, ORF und SRG. Gründung und Leitung (bis 2011) der Regionalgruppe Mitteldeutschland gemeinsam mit Prof. Finger von der TU Dresden. Vorsitzender des Lenkungsausschusses in Mitteldeutschland bei der Einführung von DVB-T. Beteiligung an der HD-Einführung für Das Erste und MDR-Fernsehen. Wechsel zu Media Broadcast im Mai 2011. Dort z. Zt. Leiter der Region Ost mit Aufgabengebiet Aufbau, Wartung, Betrieb aller Sendeanlagen für UKW, DVB-T und DAB+, Betrieb von Übertragungsnetzen für Modulation und Programmaustausch, die Realisierung von Übertragungen im Rahmen von Außenproduktionen (Bundestagswahl, Berlin Marathon). Andreas Vierling ist FKTG-Mitglied seit 1994 und im Vorstand seit 2013.

Für den Bereich Hersteller



Nicole Aleithe
M.A. (Jg. 1984)

Nicole Aleithe studierte an Hochschule Mittweida „Medientechnik“ (B. Eng.) mit Schwerpunkt Fernsehen und Radio, anschließend Studium „Information and Communication Sciences (M. A.); ihre Masterarbeit an TU Ilmenau hatte das Thema „Livestudio 3.0 zum Durchreichen von Metadaten vom Ingest bis ins Archiv in einem IT-basierten Studio“. Während des Studiums Praktika bei tvM Meißen Fernsehen, Royal University of Phnom Penh am Department of Media and Communication (Assistentin bei der Betreuung der Studenten für das Lehrfach Video Broadcast), MDR in der Archivabteilung mit Forschungsarbeit zur Evaluierung der Unterstützung der BID im Gesamtbetrieb des MDR. Als Junior Project Manager war sie bei Solutions for Media GmbH. Seit 2012 arbeitet sie als Support Engineer bei arvatoSystems S4M GmbH und sorgt dort inzwischen als als „Quality Assurance Manager“ im Team für die Qualitätssicherung. Weiterhin hat sie sich intensiv mit FESAD- und Archivthemen beschäftigt. Mitglied der FKTG seit 2010.

Michael Bauer
(Jg. 1971)

Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechnikermeister. Seit 17 Jahren im professionellen Medienumfeld tätig mit den Aufgaben als Service-Techniker, Planung und Integration sowie Sales Manager von Medien Systemen. Seit nun 8 Jahren ist er bei Rohde & Schwarz DVS GmbH als Sales Manager DACH für File-basierte Lösungen in den Märkten, Broadcast, Digitales Kino, Event und Post-Produktion Markt verantwortlich und war an der Einführung von neuen Technologien bzw. Standards wie z. B. IMF beteiligt und mit der Planung sowie Durchführung von Technologie-Workshops im Medienumfeld beauftragt. Initiator der Partnerschaften mit dem 3D Innovation Center Berlin und der Berlinale. Michael Bauer ist seit 2003 FKTG-Mitglied und vertritt dort die Förderfirma Rohde & Schwarz DVS.

Stefan Hofmann
Dipl.-Ing. (Jg. 1965)

Sein Studium der Nachrichtentechnik an der FH Frankfurt und der TU Darmstadt absolvierte er mit den Schwerpunkten Fernsehtechnik und digitale Signalverarbeitung. Als Produkt-Manager bei Panasonic Broadcast Europe war er maßgeblich an der Einführung digitaler Aufzeichnungssysteme beteiligt. Als europäischer Repräsentant von Panasonic bei EBU und SMPTE arbeitete er an der Standardisierung des MXF-Formates mit und unterstützte Panasonic bei der Einführung von HDTV in Europa. Er ist Autor zahlreicher Fachartikel und Mitglied der FKTG seit 2009. Dem FKTG-Vorstand gehört er nun in der zweiten Wahlperiode an.

Für den Bereich Produktionsbetriebe

Andreas Fleuter
Dipl.-Ing. (Jg. 1966)

Nach dem Studium für Photoingenieurwesen an der FH Köln war Andreas Fleuter zunächst als Bildingenieur, dann als Produktionsingenieur und ab 1997 als Ressortleiter in verschiedenen Abteilungen bei RTL tätig. 2007 wechselte er zu CBC, dem Produktions-, Broadcast- und IT-Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland. Seit 1.4. 2014 ist Andreas Fleuter für BCE Broadcasting Center Europe SA, Luxemburg tätig. BCE ist ein in Europa führender technischer Dienstleister in den Bereichen Fernsehen, Radio, Telekommunikation und IT. Fleuter ist seit 2004 Mitglied der FKTG und war Schriftführer im bisherigen Vorstand.

Für den Bereich Programmveranstalter

Rainer Schäfer
Dr.-Ing. (Jg. 1961)

Das Studium der Elektrotechnik an der TU München mit Schwerpunkt „Nachrichtentechnik“ führte Rainer Schäfer zum Institut für Rundfunktechnik, an dem er seit 1986 in verschiedenen Positionen zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachreferent, dann in leitenden Positionen tätig ist und 1995 an der TU Braunschweig promovierte. Zudem war er Chairman von Arbeitsgruppen bei EBU und DVB. Mitglied der FKTG ist er seit 1986, zeitweise auch SMPTE. Mitglied im Vorstand der FKTG seit 2010.

Oliver Werner
Dr.-Ing. (Jg. 1963)

Studierte Elektrotechnik an der Universität Hannover; 1990 schrieb er seine Diplomarbeit zum Thema „Arithmetische Codierung von Bilddaten”. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Nachrichtentechnik und Informationsverarbeitung, Drittmittel/Industrieprojekte Bosch-Telenorma und Deutsche Bundespost/FTZ für ISO-MPEG-1 und MPEG-2, MPEG-4, Unterstützung im Vorlesungsbetrieb. 1996 promovierte er zum Dr.-Ing. mit dem Thema „Driftanalyse und Driftreduktion für hierarchische Bewegtbildcodierungen“ bei Prof. Musmann. Danach Forschungsarbeiten bei BBC R&D, UK, u.a. Transcoding/Mole Technology, Crypthography/Watermarking, Senior R&D Engineer. Seit 2000 Chefingenieur beim WDR Köln in den Bereichen Neue Technologien, Betrieb der Programmverbreitung, Managementaufgaben, Mitarbeit in verschiedenen ARD/ZDF-Gruppen, u.a. Einführung DVB-T, HD-Sat, HbbTV, Kabel/IPTV, Internet, Frequenzfragen, nationale und europäische Aktivitäten, EBU und EU/Brüssel. Oliver Werner ist seit 2013 FKTG-Mitglied.

FKTG-Vorstandsbericht

Zur Lage der Gesellschaft

Bericht des Vorstandes der Fernseh- und kinotechnischen Gesellschaft für die Mitgliederversammlung am 5. Mai 2014 in Köln.

Im Namen des Vorstandes und des Geschäftsführers der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft möchte ich nachfolgend den Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes und der Geschäftsführung in den vergangenen beiden Jahren vorlegen. Er soll allen Mitgliedern der FKTG zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 5. Mai 2014 dienen. Es sei an dieser Stelle auch auf die Neujahrsgrüße der Gesellschaft zu Beginn der Jahre 2013 und 2014 verwiesen, die jeweils in der ersten Ausgabe der FKT des Jahres erschienen sind. Mitgliederstände und sonstige Zahlenangaben in diesem Tätigkeitsbericht beziehen sich auf den Ganzjahreszeitraum vom 1.1.2012 bis 1.1.2014.

Stand der Mitgliederzahlen

Am 1.1.2014 gehörten der FKTG 1.819 (1.1.12: 1.901) persönliche Mitglieder und 108 (1.1.12: 118) fördernde Mitglieder an. Die Anzahl der persönlichen Mitglieder ist in den letzten zwei Jahren damit um 82 Mitglieder und die der fördernden Mitglieder um 9 gesunken (im vorherigen Berichtszeitraum um 5 persönliche und 19 fördernde Mitglieder gestiegen).

Bei 209 Austritten (2010 und 2011: 176) und 150 Eintritten (2010 und 2011: 248) war per Saldo ein Rückgang von 59 (2010 und 2011: Zuwachs um 67) Personen zu verzeichnen, der noch durch 32 (2010 und 2011: 67) Ausschlüsse verstärkt wurde. Von diesen Mitgliedern haben wir uns trennen müssen, da sie trotz mehrmaliger Mahnungen den Mitgliederbeitrag nicht bezahlten und z. T. auch nicht mehr auffindbar waren.

Der Anteil der Studierenden in der FKTG liegt bei 7,5%, der Anteil weiblicher Mitglieder bei 7%. Das Durchschnittsalter der aktiven persönlichen Mitglieder beträgt 44 Jahre. Hochburgen der studentischen Mitglieder sind nach wie vor Köln, Wiesbaden und Ilmenau.

Die rückläufige Mitgliederentwicklung hat den Vorstand veranlasst, sich deutlicher als bislang um neue Mitglieder zu bemühen. Neben verstärkten Maßnahmen an den Hochschulen – wie z.B. das regelmäßige Kontaktieren der Hochschullehrer und Bewerben der FKTG und deren Fördermöglichkeiten für Studierende – wird auch im nichtakademischen Umfeld für eine FKTG-Mitgliedschaft geworben, da zunehmend mehr junge Menschen auch den Weg über eine Ausbildung, z. B. zum Bildergestalter Bild & Ton, in den Medienbereich wählen.

Geschäftsführung und Vorstand

Im April 2013 schied Frau Wiezorek auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, da sie aus beruflichen Gründen ihren Vorstandsaufgaben nicht mehr regelmäßig nachkommen konnte. Ihren Platz hat gemäß den Ergebnissen der vergangenen Vorstandswahl Andreas Vierling (Mediabroadcast) eingenommen.

Turnusmäßig wurde in diesem Jahr auch wieder ein neuer Vorstand gewählt (siehe Bericht „Vorstandswahl 2014“). Auch in der Geschäftsführung wird es im Laufe dieses Jahres eine Veränderung geben: Gerhard Bergfried, der über sieben Jahre erfolgreich die organisatorischen und administrativen Aufgaben unserer Fachgesellschaft wahrgenommen hat, wird diese Aufgaben im Mai auf eigenen Wunsch hin an Jürgen Burghardt abgeben. Mit Jürgen Burghardt, der bereits jetzt schon als Projektbeauftragter aktiv ist und z.B. die aktuelle Fachtagung in Köln organisiert, haben wir einen guten Nachfolger gefunden.

Landes- und Regionalgruppen

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft sind die Aktivitäten der Regional- und Landesgruppen. Die Anzahl der Veranstaltungen lag in 2012 und 2013 mit jeweils etwa 60 Einzelveranstaltungen auf dem Niveau der Jahre 2010 und 2011, ebenso die Anzahl der Teilnehmer, die abhängig von den jeweiligen Themen sehr stark variierte. Besonders erfolgreiche Veranstaltungen mit mehr als 100 Teilnehmern hat die Regionalgruppe Stuttgart mit dem Thema „Vorstellung des Medienhauses des SWR in Stuttgart“ und die Regionalgruppe Köln mit dem Thema „Red Bull Stratos – behind the scenes“ durchgeführt.

Berufliche und persönliche Veränderungen haben auch in den vergangenen zwei Jahren zu Veränderungen in der Leitung der Regional- und Landesgruppen geführt. Besonders bedauerlich war der plötzliche Tod unseres Ehrenmitglieds Prof. Dr. Gunter Scheller, der die Regionalgruppe Thüringen gemeinsam mit Klaus Sandig leitete. Hier haben wir mit Prof. Dr. Hans-Peter Schade einen kompetenten Nachfolger gewinnen können. Ebenso hat unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Franz Stollenwerk, der in den wohlverdienten Ruhestand ging, die Leitung der Regionalgruppe Köln an Volker Dräther (CBC Köln) übergeben, die damit auch wieder in guten Händen ist. Für die Leitung der Landesgruppe Schweiz konnten wir zunächst Roberto Liebold von der HTC Chur gewinnen, der sein Amt aber Anfang 2014 zur Verfügung gestellt hat.

Allen Regional- und Landesgruppenleitern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, denn es ist nicht immer leicht, interessante Vortragsthemen und Referenten zu finden.

Termine

Stuttgart, 13.5.2014

Zeit und Ort: 15:30 Uhr, SWR Stuttgart, Studiosaal, Neckarstr. 230, 70190 Stuttgart

Referent: Dipl. Ing. (FH) Michael Schneider, Business Development Manager, Firma Axon Digital Design

Video über Ethernet in Produktionssystemen

Der Vortrag gibt eine Technologie-Einführung in den Standard IEEE 802.1 (AVB Audio Video Bridging), dessen Ziel es ist, zukünftig Broadcast-Liveproduktionen mit standardisierter IT-Hardware im Bereich der Infrastruktur allgemein und der Datendistribution insbesondere abzudecken.

Eine Veranstaltung der Regionalgruppe Stuttgart

Leipzig, 22.5.2014

Zeit und Ort: 14:00 Uhr, Mitteldeutscher Rundfunk, 04275 Leipzig, Kantstraße 71-73 (13. Etage, Hochhaus, Konferenzsaal H 13014)

Referent: Dirk Lüdemann, Leitung Technik DVB-System-Planung und -Service

Moderne Programmverbreitung - von HDTV bis iTV

Ausgehend vom aktuellen Entwicklungsstand mit deutlicher Ausweitung der Verbreitung der Fernsehprogramme in HDTV sowie einer Vielzahl an Smart-TV-Angeboten gibt der Vortrag eine Gesamtübersicht zum Sachstand Technik und Betrieb im ARD Play-Out-Center Potsdam.

Eine Veranstaltung der Regionalgruppe Mitteldeutschland

Für Auskünfte in FKTG-Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
FKTG e. V.
c/o G. Bergfried (Geschäftsführer)
Eschenallee 36, 14050 Berlin
Tel.: (030) 33007170, Fax: (030) 30614911, E-Mail: GF@fktg.de

Die Teilnahme an den Regionalveranstaltungen ist für alle – Nichtmitglieder und Mitglieder der FKTG – kostenlos. Es ist, falls nicht ausdrücklich vermerkt, keine Voranmeldung erforderlich. Erfahrungsgemäß gibt es wegen des zeitlichen Abstands zum Redaktionsschluss mehr Veranstaltungen, als hier aufgeführt sind. Den aktuellen Stand – und möglicherweise auch sich kurzfristig ergebende Änderungen – finden sich unter www.fktg.de in der Rubrik Veranstaltungen.

Zusammenarbeit mit Externen

Im Rahmen der CINEC in München fand im September 2012 in Kooperation von BVK und FKTG die Veranstaltung „cineCongress 2012 – The Future of Cinematography“ statt, deren Programm von unserem Ehrenmitglied Prof. Dietrich Sauter gestaltet wurde. Die Kooperation wird auch bei der diesjährigen CINEC fortgesetzt.

Vom 26. bis 27. Februar 2013 fand die 15. ITG-Fachtagung für Elektronische Medien („Dortmunder Fernsehseminar“), die in Kooperation mit der FKTG ausgerichtet wird, an der Technischen Universität Dortmund statt. Erfreulicherweise lag der Schwerpunkt wieder deutlich im Bereich des Fernsehens.

Auf der IBC im September vergangenen Jahres war die FKTG erstmals mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „The Future of DVB-T in Germany“ vertreten, auf der hochrangige Vertreter über die Zukunft von terrestrischem Fernsehen in Deutschland vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen diskutiert haben.

Mit der SMPTE wurde eine Kooperation vereinbart, um als gleichberechtigte Partner eine SMPTE/FKTG Konferenz vom 7. bis 8. Mai 2015 in Berlin vorzubereiten und durchzuführen. Diese, an internationale Teilnehmer gerichtete Konferenz wurde mit dem Titel „Entertainment Technology in the Internet Age: A European Perspective“ während der NAB 2014 angekündigt. Das Programmkomitee besteht aus Vertretern, die von SMPTE und FKTG nominiert werden.

6. Förderfirmenforum

Im November letzten Jahres fand unser sechstes Förderfirmenforum statt. Knapp 40 Vertreter von Fördermitgliedern – und damit deutlich mehr als beim fünften Förderfirmenforum in 2011 – trafen sich mit Vorstand, Geschäftsführung, Regional- und Landesgruppenleitern der FKTG sowie Vertretern des Verlags Schiele & Schön in Ismaning. Wichtige Themen waren dabei u. a. die kommende Fachtagung, die Unterstützung unserer Förderfirmen auf internationalen Messen sowie der zeitgleich freigeschaltete neue Webauftritt.

Leistungsangebot und Projekte

Zu dem wichtigsten Leistungsangeboten der FKTG an ihre Mitglieder gehört die Fachzeitschrift Fernseh- und Kinotechnik FKT, die auch in den vergangenen beiden Jahren mit jeweils 10 interessanten Ausgaben erschien. Auf mehr als 1300 Druckseiten mit zahlreichen Fachartikel und Berichten informierte die FKT die Mitglieder der FKTG über neue Erkenntnisse und Entwicklungen unseres Fachgebietes. Für die Berichterstattung über die Ereignisse in der FKTG und ihrer Regionalgruppen standen davon mehr als 100 Seiten zur Verfügung. Mit dem Verlag Schiele & Schön konnten wir vereinbaren, dass Mitglieder, die sich in der Ausbildung bzw. im Studium befinden, kostenfrei zur Printausgabe der FKT nun auch die elektronische Version der Zeitschrift „Zoom“ dazubekommen. Dies dürfte die Attraktivität einer FKTG-Mitgliedschaft für in Ausbildung befindliche junge Menschen abermals erhöhen. Vollmitglieder können im Übrigen die Zeitschrift Zoom ebenfalls in elektronischer Form für 6 Euro/Jahr zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag beziehen.

Ein wichtiges Projekt, das Vorstand und Geschäftsführung im Berichtszeitraum vorangetrieben haben, ist der im November letzten Jahres online geschaltete neue Web-Auftritt www.fktg.org. Ziel des neuen Designs war es, den Auftritt ansprechender, dynamischer, und auch auf unterschiedlichen mobilen Endgeräten besser nutzbar zu machen. Gleichzeitig wurden auch der von vielen von Ihnen so geschätzte Boljour-Blog, Terminkalender und Email-Funktionen für unsere Regionalleiter, die Entwicklungen zum FKTG-Wissensraum, die Mitgliedersuche und -verwaltung, sowie die Mechanismen zur elektronischen Vorstandswahl auf einer einzigen gemeinsamen Seite integriert. Förderfirmen und Hochschulen haben die Möglichkeit, eigene Informationen selbst zu gestalten und teils über Youtube auch Videos einzustellen. Die Verknüpfung zu den sozialen Medien wie Facebook, Xing, Google Plus und Twitter ist im Berichtszeitraum weiter ausgebaut worden. Anzumerken ist, dass mit der Umstellung auch ein Providerwechsel notwendig wurde, was die Migration der alten auf die neue Webseite erheblich verkomplizierte. Einige Dinge, insbesondere die Recherchefunktionen im FKT-Archiv, sind noch weiter verbesserungswürdig.

Schlussbemerkung

Die vergangenen zwei Jahre waren für die FKTG wieder durch eine Reihe von unterschiedlichen Aktivitäten geprägt, wie dieser Bericht zeigt. Vor uns liegt die 26. Fachtagung vom 5. bis 8. Mai in Köln mit dem Motto „Die Medienwelt von morgen - größer, schöner, überall und jederzeit“, die wieder mit einem interessanten und spannenden Programm aufwartet. All diese Aktivitäten waren und sind nur möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Regional- und Landesgruppenleiter, der Vorstandsmitglieder und der tatkräftigen Geschäftsführung. Ihnen und insbesondere auch den Förderfirmen, die die Arbeit der FKTG finanziell und ideell unterstützen, möchte ich an dieser Stelle den besonderen Dank des Vorstands aussprechen.

Prof. Dr. Klaus Ruelberg
Vorsitzender der FKTG

www.FKTG.org

Netz-Recherche

Die neugestaltete Webpräsenz der FKTG ist zu einem umfassenden Informations-, Kommunikations- und Handlungsmedium herangereift, das viele Interessen bedient. Wie man auf der Seite am besten navigiert, wird hier kurz beschrieben.

Im November letzten Jahres wurde der neue Webauftritt unter der Adresse www.fktg.org online geschaltet. Ziel des neuen Designs war es, den Auftritt ansprechender, dynamischer und auch auf unterschiedlichen mobilen Endgeräten besser nutzbar zu machen. Die wesentlichen Inhalte sind:

- FKTG-Mitglieder werden zeitnah über Regionalveranstaltungen, Fachtagungen, Vereinsinterna informiert;
- Formate wie der hauseigene Blog „Boljour“ oder „Fundstellen“ berichten über aktuelle Entwicklungen der Branche;
- Mitglieder der FKTG können eigene Beiträge auf der fktg.org publizieren;
- Regionalgruppenleiter, Hochschulangehörige und Förderfirmen verfügen über eigene Contentbereiche, die eigenständig gestaltet werden können;
- den FKTG-Mitgliedern steht das Archiv der Fachzeitschrift FKT online zur Verfügung. Es gehört zu den größten, deutschsprachigen Datenbeständen der Branche überhaupt, durchaus vergleichbar mit dem Archiv der SMPTE, das ebenfalls über Jahrzehnte aufgebaut worden ist.

Duales Wissensdesign

Entsprechend den vielfältigen Aufgaben der fktg.org ist ein Wissensdesign für die Website entwickelt worden, das zwar komplex, im Prinzip aber immer noch recht einfach gehalten ist, damit der Nutzer intuitive Recherchen durchführen kann. Dieses Wissensdesign ist dualer Natur:

- Es gibt Bereiche wie das FKT-Archiv, die nur den Mitgliedern

FKT-Archivsuche und Websitesuche auf der der Startseite. Nähere Informationen zum Format der Suchergebnisse (Kontext-Information, Jahrgangsangabe, Link zur Kurzfassung usw.) unter https://fktg.org/rechercheoptionen

der FKTG vorbehalten sind und
- Bereiche, die öffentlich frei zugänglich sind, also auch den Besuchern der Website offenstehen.

Beide Formate verfügen über eigene Recherchewerkzeuge, die naturgemäß andere Ergebnisse auf Suchanfragen liefern (Bild o.).

Allgemeine Suche

Die allgemein zugänglichen Seiten werden über die Suchoption „Websitesuche“ recherchiert. Diese Suche durchforstet die Website nach Regionalveranstaltungen, Terminen usw., findet aber auch Suchanfragen, die sich auf die öffentlich publizierten Artikel der Formate Boljour, den Fundstellen (aus dem Internet) und den ebenfalls öffentlich frei zugänglichen FKTG-Seiten der Fachzeitschrift FKT beziehen. Aber: Die Websitesuche liefert keine Informationen aus dem FKT-Archiv.

FKT-Archivsuche

Das FKT-Archiv mit seinen Tausenden Artikeln (1947-2014) ist mit der Suchoption „FKT-Archivsuche“ recherchierbar. Sowohl Besucher der Website wie auch die FKTG-Mitglieder können diese Suche nutzen, allerdings mit einem gravierenden Unterschied. Der nichtregistrierte oder nichtangemeldete Besucher der Website findet zwar beispielsweise durch die Eingabe der Zeichenkette „UHDTV“ viele Belegstellen zu diesem Thema, kann aber die dazugehörigen Artikel aus Urheberrechtsgründen nicht aufrufen. Immerhin ist es dem Besucher aber möglich, für die Artikel, die ab 1991 in der FKT veröffentlicht wurden, per Link zu einer Kurzfassung des Artikels zu gelangen und sich beispielsweise auf diese Weise immerhin einen generellen Überblick zum gesuchten Thema zu verschaffen. Hierfür ist eigens eine sehr komfortable Blätterfunktion implementiert worden. Das eingeloggte Mitglied der FKTG erhält bei seinen Suchanfragen ebenfalls die korrespondierende Liste mit den Ergebnissen. Es stehen jetzt aber zwei Optionen offen. Über die blaue Headline kann man zu der Kurzfassung eines Artikels gelangen, oder aber direkt von der Liste der Suchergebnisse aus den Artikel mit dem Link „zum Artikel ››“ direkt aufrufen. Liegt für einen Artikel keine Kurzfassung vor (zum Beispiel derzeit noch für alle Artikel vor 1991), dann erscheint in der Liste der Suchergebnisse zwar auch eine vom System generierte (schwarze) Headline, die aber naturgemäß nicht per Link mit einem Kurztext verbunden ist.

Archiv-Suchoptionen

Gegenwärtig sind drei übergeordnete Suchoptionen für die FKT-Archivsuche implementiert:
- Chronologisch (absteigend) zeigt Kontextinformation zu allen gefundenen Artikeln ab dem aktuellen Erscheinungsjahr (2014) an.
- Chronologisch (aufsteigend) zeigt die Fundstellen ab 1947 aufwärts an. Wer beispielsweise wissen will, wann der Begriff „IPTV“ zum ersten Mal im FKT-Archiv auftaucht, kann diese Option verwenden.
- Relevanz: Die sogenannte Relevanzsuche listet die Suchergebnisse nach dem gleichnamigen Standardalgorithmus für die Volltextsuche von SQL-Datenbanken auf.

Die Suche kann mit diversen Operatoren verfeinert, beziehungsweise eingeschränkt werden. Eine ausführliche Übersicht über diese Suchoptionen findet man unter: https://fktg.org/rechercheoptionen

Wolfgang Fleischer
FKTG-Support

Leiter der Landes- und Regionalgruppen

Landesgruppe Österreichische
Wien: P. Steyskal (peter.steyskal@orf.at)
Prof. Dr. Jakob Wassermann (wasserma@technikum-wien.at)
St.Pölten: FH-Prof. Thiemo Kastel, FH St.Pölten (Thiemo.Kastel@fhstp.ac.at)

Landesgruppe Schweiz:
N.N.

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg:
W. Sommerhäuser (WF.Sommerhaeuser@t-online.de)

Regionalgruppe Nord:
Tim Kader (t.kader@ndrmobil.de)
K. A. Graumann (klaus_graumann@yahoo.de)

Regionalgruppe Mitteldeutschland:
Prof. Dr. A. Finger (adolf.finger@tu-dresden.de)
André Guthannß (andre.guthannss@mdr.de)

Regionalgruppe Köln:
Volker Dräther (volker.draether@cbc.de)

Regionalgruppe München:
Prof. D. Sauter (dietrich.sauter@beenen.de)
M. Vogelbacher (markus.vogelbacher @bavaria-film.de)

Regionalgruppe Rhein-Main:
M. Dworatzek (manfred-dworatzek@t-online.de)
L. Ening (ening.L@zdf.de)

Regionalgruppe Stuttgart:
Prof. A. Hartz (hartz@hdm-stuttgart.de)
H. Lehmann (hartmut.lehmann@gmx.de)

Regionalgruppe Thüringen:
K. Sandig (klaus.sandig@drefa.de)
Prof. Dr. H.-P. Schade (schade@tu-ilmenau.de)

Neue Fördermitglieder

Die FKTG hat zwei neue Förderfirmen gewonnen. Damit sind es derzeit 110 Unternehmen, die unsere Gesellschaft aktiv unterstützen. Firmen und Institutionen können als nicht-persönliches Fördermitglied von den Vorteilen einer Mitgliedschaft der FKTG profitieren. Die Details und das weitere Vorgehen werden direkt mit der Geschäftsführung der FKTG abgestimmt (office@fktg.org).

Red Bull Media House (www.redbullmediahouse.com) produziert, publiziert, distribuiert und lizensiert als globales Medienunternehmen anspruchsvolle Sport-, Unterhaltungs- und Bildungsprogramme aus den Bereichen Sport & Lifestyle, Nature & Science und Tradition & Inspiration. Das Produktportfolio umfasst Sportprogramme, Dokumentationen und Filme, Musik, Games und Apps sowie Print- und Online-Magazine. Ansprechpartner Technology ist Dipl.-Ing. Fabian Dorschel, Oberst-Lepperdinger-Str. 11 – 15, A-5071 Wals bei Salzburg, Tel. +43-664-9601271, Mail: fabian.dorschel@redbullmediahouse.com.

Die Munich Media Intelligence GmbH (www.mmi-media.de) ist ein weltweit operierendes Dienstleistungsunternehmen für den Medienmarkt. Der Fokus besteht in der Implementierung, der Integration und dem Support von Softwaresystemen und -werkzeugen, die Medienunternehmen zur Erreichung ihrer Unternehmensziele benötigen. Ansprechpartner ist Dipl.-Ing. Gerhard Möller, Seestraße 10, 85521 Karlsfeld, Tel. 08131-7029841, Mail: gerhard.moeller@mmi-media.de.

Redaktion der FKTG-Seiten

Egin Altenmüller
Postfach 60 24 62
22234 Hamburg
Telefon 040-28054040
Telefax 03212-5115115
E-Mail redaktion@fktg.org